

# Börsen- und Handelsteil

## Bei freundlicher Grundstimmung kleines Geschäft

### Berliner Börse vom 30. August

Die Tendenz war bei Beginn des offiziellen Verkehrs gebrochen und die Grundstimmung freundlich, doch enttäuschten die ersten offiziellen Notierungen, da man nach dem vorläufigen Verkehr leistungsfähigere Kurse erwartete. Das Geschäft war auch heute weniger lebhaft, da verschiedene Gründe vorlagen, die zur Zurückhaltung maßnahmen. So verminderten sich die Meldungen von der Zunahme der Arbeitslosigkeit im Reich und Nachrichten von einem nicht befriedigenden Ergebnis der Leipziger Wette. Auch der Rückgang des Ruhrkohlenabfahrs fand Beachtung. Eine Stütze fand die Tendenz dagegen in der glatten Abwicklung des Ultimos und der verhältnismäßig wenig angespannten Geldmarktlage. Mächtig aufgenommen wurden ferner Mitteilungen, wonach in Amerika schon in nächster Zeit wieder mit dem Beginn der Emissionstätigkeit zu rechnen sei. Das Interesse konzentrierte sich wieder auf Spezialwerte, doch traten heute Wertanwerte und Farbenaktien etwas in den Hintergrund, während Schiffahrtswerte und Banken mehr beachtet waren. Lebhafter waren auch heute Elektrowerte und Kalkifaktien. Größere Umsätze wurden in Öfenwerken und Schmelzeisen erzielt, die erheblich anziehen konnten. Das Kursniveau erfuhr im allgemeinen eine weitere Erhöhung um durchschnittlich 1%. Lebhafter lagen auch Reichsanleihen. Der Geldmarkt war gegen gestern kaum verändert. Der Satz für Tagesgeld stellte sich auf 5,5 bis 7,5 für Monatsgeld auf 8 bis 9%. Warenwechsel waren auch heute fast umsatzlos. Man nannte einen Satz von 7% und darüber. Am internationalen Devisenmarkt lag die Mark eine Kleinigkeit schwächer. Man hörte Kabel, Paris 4,1978, London, Mark 20,73, London, Kabel 4,8590 und London-Paris 124,28.

Schiffahrtswerte und Bankaktien lebhafter und fest. Dapag 0,76, Danza 2, Norddeutscher Lloyd 0,875 % höher, Berliner Handel + 2, Dresdner + 0,5, Danat + 0,75, Deutsche Bank + 0,5. Montanwerte nicht ganz einheitlich und wesentlich ruhiger als an den Vor Tagen. Während Essener Steinkohlen 0,875, Mansfelder und Oberberg 0,25, Rheinisch 1,5 % gewonnen, verlorenen Welfenfelder und Köln-Neussen sowie Böding je 0,75. Von Kohlenwerten waren

Kohlenwerten und Wertereigen um 0,225 bzw. 0,5 % befestigt, Salzbergwerk dagegen 2,75 % niedriger. Auch chemische Werte ruhig und unbeeinträchtigt. Farben setzten 0,75, Hoechst 0,875, Rütgers 0,875 % höher ein, während Chemische Wenden 1 und Kiesel 0,25 % schwächer waren. Elektrowerte bei einigen Umständen leicht beaufschlagt, Vierzehntel 0,5, Felten 0,5, Bahmeyer 1, Schuckert 0,75, Siemens 0,875 % schwächer. Von Maschinenwerten waren Ganzhoff 6 % höher, während Demberg nicht notiert waren. Ölwerke und Schmelzeisen 0,75 bzw. 0,5 % höher. Polophon unbeeinträchtigt. Nach Befestigung der ersten Kurse blieb die Grundstimmung freundlich und das Geschäft konnte sich allerdings nur in Spezialwerten etwas beleben.

### Dresdner Börse vom 30. August

Die feste Tendenz, die die Berliner Börse gefahren und auch heute erkennen ließ, gab dem diesigen Markt nunmehr gleichfalls Anlaß, etwas aus seiner bisherigen Zurückhaltung herauszutreten. Für zahlreiche Dividendenpapiere machte sich lebhafter Nachfrage zu teilweise wesentlich höheren Kursen geltend, doch ging im großen und ganzen das Geschäft über den gewöhnlichen engen Rahmen nicht hinaus, da nur wenig Material zum Angebot kam. Am Rentenmarkt fanden Reichsanleihe-Abfindungsschuld, Mittelbank, Ausgabe III im Vordergrund des Interesses. Namentlich waren kleinere Abschnitte dieses Papierses reger gefragt und wurden zum Teil wesentlich über den Kurs der großen Stücke gehandelt. Auch für Weiserstapfperren-Anleihe bestand wieder Nachfrage, so daß der Kurs bis auf 105 (+1) ging.

Durchweg recht fest lagen Bankaktien, und zwar wurden hier Commerz- und Privat-Bank um 4,5, Braubank um 3,5, Darmstädter und Dresdner-Bank um je 3,75, Deutsche Bank um 2 und Reichsbank um 1,75 gestiegen. Von Bankgesellschaften interessierten Reichsbankbank + 2,5 und Dresdner Bankgesellschaft + 1,5. Bemerkenswerte Kurssteigerungen verzeichneten auch diverse Industrieaktien, namentlich in Polophon + 0,5, Altmann + 0,5, Ringenwerke + 4, Runkhals Groß + 2,25 und Ruckenschuh + 1,7. Dagegen gingen Bekkum um 2 zurück. Maschinen- und Metallindustrieaktien, sowie Elektrowerte und Bahneraktien begegneten

zu anziehenden Kursen Beachtung in Sächsischen Waggon + 2,75, Pöschel und Sächsische Wühlstahl je + 1,5, Weiler und Schönberr je + 1, sowie in Bergmann + 8. Andererseits waren Elite Lit. B 4, Union Radebeul und Hiltmann + 8. Stammaktien je 1,5, Schuber & Salzer und Wandner je 1 rückgängig. Bei den Aktien der Papierfabriken setzten sich Mimosa 5, Vereinigte Strohhoff 3 und Thode-Stammaktien 1 höher, während Dresdner Aluminat-Gesellschaft 2 niedriger notierten. Textilwerte waren überwiegend schwächer veranlagt. So stiegen Dresdner Gardinen unter Berücksichtigung ihres 12 % igen Dividendenabfahrs 3,5, Fläener Spitzen und Zwidauer Kammgarn je 2, Fläener Gardinen 1,75 und Valencienne 1 ein. Fester lagen dagegen Dittendorfer Filztuch mit + 8 und Industriewerke Fläuen mit + 1,5. Keramikwerte und Brauereifaktien veränderten sich in Deutsche Tonbröden mit + 1,5, Walthers & Söhne mit + 1,5, Hensel mit + 1,5, Keramag mit - 2, Brockwitz mit - 1,75 und Triptis mit - 1,5.

### Terminfaktien

An der Dresdner Börse wurden heute folgende Kurse per Medio September festgesetzt: Allgemeine Deutsche Kredit-Anhalt 198 G, Braubank 186 G, Commerz- und Privat-Bank 188 1/2 G, Darmstädter Bank 271 G, Deutsche Bank 166 G, Disconto-Gesellschaft 100 1/2 G, Dresdner Bank 108 1/2 G, Sächsische Bank 187 1/2 G, Bergmann 200 G, Wandner 187 Br. bis 186 1/2 Br., Polophon 475 G bis 472 Br., Schuber & Salzer 354 G.

Fortlaufende Notierungen: Reichsanleihe-Abfindungsschuld ohne Auslosungsrecht 17,4 bez. Br.

Besondere Kurse für einzelne Kredit- und Pfandbriefserien, Staatsanleihen usw. 3 1/2 % ige Landwirtschaftliche Kreditbriefe: Serie 11 10 bez. G.

### Junge Aktien

Bau-Aktien: Braubank 186 1/2, Sächsische Bodencreditanstalt 156, Leipziger Hypothekbank 119.  
Papierfabrik-Aktien: Mimosa 288, Vereinigte Strohhoff 281 bis 280, Vereinigte Zellstoff 140, bergleichen jüngste 188.  
Brauerei-Aktien: Radeberger Bierbrauerei 188.  
Maschinenfabrik-Aktien: Großenhainer Webstuhl 238, Görlitzer Waggon-Vorlag 127.  
Textil-Aktien: Zwidauer Baumwolle 80, Zwidauer Kammgarn 218, Industriewerke Fläuen 200.

# Dresdner Börse vom 30. August 1928

Aktien-Kurse in Reichsmark-Prozenten. Anleihen in Reichsmark für 100 M. nom. Sachwertanleihen in RM. für angegebene Einheit. † = RM. für eine Mill. PM. § = RM. für 1 Milliarde PM. \* = Papiermarkkurs. (Ohne Gewähr.)

Staats-, Sachwert- und Stadtanleihen			Bank-, Transport- und Baugesellschafts-Aktionen			Elektro-Aktionen			Textil-Industrie-Aktionen			Verschiedene Industrie-Aktionen		
Zinsf.	30. 8.	29. 8.	Zinsf.	30. 8.	29. 8.	Zinsf.	30. 8.	29. 8.	Zinsf.	30. 8.	29. 8.	Zinsf.	30. 8.	29. 8.
10%	100,0	100,0	10%	100,0	100,0	10%	100,0	100,0	10%	100,0	100,0	10%	100,0	100,0
7%	85,0	85,0	7%	85,0	85,0	7%	85,0	85,0	7%	85,0	85,0	7%	85,0	85,0
5%	70,0	70,0	5%	70,0	70,0	5%	70,0	70,0	5%	70,0	70,0	5%	70,0	70,0
3%	55,0	55,0	3%	55,0	55,0	3%	55,0	55,0	3%	55,0	55,0	3%	55,0	55,0

### Leipziger Kurse vom 30. August 1928 (ohne Gewähr)

10% Erbl. Ritt. Feingold	2,9	2,9
do. III	97,0	97,0
do. IV	87,5	87,5
A. D. Cred.-Anst. Leipzig	137,0	136,25
Leipz. Hyp.-Bank	124,75	126,00
Sächs. Bank	188,25	188,25
Sächs. Bod.-Cred.	164,5	164,5
Alth. Land-Krahw.	119,0	119,0
Bibl. Institut	135,0	133,0
Chemn. Akt.-Sp.	86,0	86,0
Chromo Naturk	114,0	114,0
Croliw. Pap.	160,0	160,0

### Chemnitzer Kurse vom 30. August 1928 (ohne Gewähr)

Auerswald & So.	18,0	18,0
Bachm. & Ladew.	208,0	208,0
Chemn. Aktiensp.	80,0	80,0
Chemn. Papierfab.	82,5	82,0
Dörfeld	86,0	86,0
Elitenwerke	44,8	44,75
H. & A. Escher	44,8	44,75

### Leipziger Kurse (Fortsetzung)

10% Erbl. Ritt. Feingold	2,9	2,9
do. III	97,0	97,0
do. IV	87,5	87,5
A. D. Cred.-Anst. Leipzig	137,0	136,25
Leipz. Hyp.-Bank	124,75	126,00
Sächs. Bank	188,25	188,25
Sächs. Bod.-Cred.	164,5	164,5
Alth. Land-Krahw.	119,0	119,0
Bibl. Institut	135,0	133,0
Chemn. Akt.-Sp.	86,0	86,0
Chromo Naturk	114,0	114,0
Croliw. Pap.	160,0	160,0

### Chemnitzer Kurse (Fortsetzung)

Auerswald & So.	18,0	18,0
Bachm. & Ladew.	208,0	208,0
Chemn. Aktiensp.	80,0	80,0
Chemn. Papierfab.	82,5	82,0
Dörfeld	86,0	86,0
Elitenwerke	44,8	44,75
H. & A. Escher	44,8	44,75

### Leipziger Kurse (Fortsetzung)

10% Erbl. Ritt. Feingold	2,9	2,9
do. III	97,0	97,0
do. IV	87,5	87,5
A. D. Cred.-Anst. Leipzig	137,0	136,25
Leipz. Hyp.-Bank	124,75	126,00
Sächs. Bank	188,25	188,25
Sächs. Bod.-Cred.	164,5	164,5
Alth. Land-Krahw.	119,0	119,0
Bibl. Institut	135,0	133,0
Chemn. Akt.-Sp.	86,0	86,0
Chromo Naturk	114,0	114,0
Croliw. Pap.	160,0	160,0

### Chemnitzer Kurse (Fortsetzung)

Auerswald & So.	18,0	18,0
Bachm. & Ladew.	208,0	208,0
Chemn. Aktiensp.	80,0	80,0
Chemn. Papierfab.	82,5	82,0
Dörfeld	86,0	86,0
Elitenwerke	44,8	44,75
H. & A. Escher	44,8	44,75

### Leipziger Kurse (Fortsetzung)

10% Erbl. Ritt. Feingold	2,9	2,9
do. III	97,0	97,0
do. IV	87,5	87,5
A. D. Cred.-Anst. Leipzig	137,0	136,25
Leipz. Hyp.-Bank	124,75	126,00
Sächs. Bank	188,25	188,25
Sächs. Bod.-Cred.	164,5	164,5
Alth. Land-Krahw.	119,0	119,0
Bibl. Institut	135,0	133,0
Chemn. Akt.-Sp.	86,0	86,0
Chromo Naturk	114,0	114,0
Croliw. Pap.	160,0	160,0

### Chemnitzer Kurse (Fortsetzung)

Auerswald & So.	18,0	18,0
Bachm. & Ladew.	208,0	208,0
Chemn. Aktiensp.	80,0	80,0
Chemn. Papierfab.	82,5	82,0
Dörfeld	86,0	86,0
Elitenwerke	44,8	44,75
H. & A. Escher	44,8	44,75

### Leipziger Kurse (Fortsetzung)

10% Erbl. Ritt. Feingold	2,9	2,9
do. III	97,0	97,0
do. IV	87,5	87,5
A. D. Cred.-Anst. Leipzig	137,0	136,25
Leipz. Hyp.-Bank	124,75	126,00
Sächs. Bank	188,25	188,25
Sächs. Bod.-Cred.	164,5	164,5
Alth. Land-Krahw.	119,0	119,0
Bibl. Institut	135,0	133,0
Chemn. Akt.-Sp.	86,0	86,0
Chromo Naturk	114,0	114,0
Croliw. Pap.	160,0	160,0

### Chemnitzer Kurse (Fortsetzung)

Auerswald & So.	18,0	18,0
Bachm. & Ladew.	208,0	208,0
Chemn. Aktiensp.	80,0	80,0
Chemn. Papierfab.	82,5	82,0
Dörfeld	86,0	86,0
Elitenwerke	44,8	44,75
H. & A. Escher	44,8	44,75

### Leipziger Kurse (Fortsetzung)

10% Erbl. Ritt. Feingold	2,9	2,9
do. III	97,0	97,0
do. IV	87,5	87,5
A. D. Cred.-Anst. Leipzig	137,0	136,25
Leipz. Hyp.-Bank	124,75	126,00
Sächs. Bank	188,25	188,25
Sächs. Bod.-Cred.	164,5	164,5
Alth. Land-Krahw.	119,0	119,0
Bibl. Institut	135,0	133,0
Chemn. Akt.-Sp.	86,0	86,0
Chromo Naturk	114,0	114,0
Croliw. Pap.	160,0	160,0

### Chemnitzer Kurse (Fortsetzung)

Auerswald & So.	18,0	18,0
Bachm. & Ladew.	208,0	208,0
Chemn. Aktiensp.	80,0	80,0
Chemn. Papierfab.	82,5	82,0
Dörfeld	86,0	86,0
Elitenwerke	44,8	44,75
H. & A. Escher	44,8	44,75

### Leipziger Kurse (Fortsetzung)

10% Erbl. Ritt. Feingold	2,9	2,9
do. III	97,0	97,0
do. IV	87,5	87,5
A. D. Cred.-Anst. Leipzig	137,0	136,25
Leipz. Hyp.-Bank	124,75	126,00
Sächs. Bank	188,25	188,25
Sächs. Bod.-Cred.	164,5	164,5
Alth. Land-Krahw.	119,0	119,0
Bibl. Institut	135,0	133,0
Chemn. Akt.-Sp.	86,0	86,0
Chromo Naturk	114,0	114,0
Croliw. Pap.	160,0	160,0

### Chemnitzer Kurse (Fortsetzung)

Auerswald & So.	18,0	18,0
Bachm. & Ladew.	208,0	208,0
Chemn. Aktiensp.	80,0	80,0
Chemn. Papierfab.	82,5	82,0
Dörfeld	86,0	86,0
Elitenwerke	44,8	44,75
H. & A. Escher	44,8	44,75

### Freiverkehr vom 30. August

mitgeteilt vom Bankhaus Bausage & Fritzsche, Dresden, Gewandhausstraße.

Bautman Stanzw.	18,5	Phänomen	81,5
Elitewagen	—	Schwerdtfeger	—
Frenzel & Lein	85,0	Sochr. Zittau	189,0
Goldbach	26,25	Spritz-u. Preßg.	—
Grimm & Böbling	—	Weißh. Spinn.	112,0
Ernst Grumbach	19,5	Windschild	55,0
Hänsel	77,0	Wolb. Schmidt	35,5
L. Hutschenreuter	—	Görl. Wr.-Eink.	—
Janke	—	do. Verz.	91,0
Mahl & Gräfer	78,75	Obst. Zucker-V.-A.	103,0
Münker & Co.	24,0	Silberstraße	114,0
Nowack	40,0	Porz. Altrothau	—

### Freiverkehr vom 30. August (Fortsetzung)

Thür. Gasg.	160,0	160,25
Thür. Wollgarn	169,5	169,0
Tränkm. & Würker	61,0	60,3
Verein. Thür. Sal.	38,0	38,0
Wezell & Neumann	105,5	105,5
Wotan-Werke	7,0	7,0
ZHT. Mech. Web.	88,0	88,0
Erzg. Stkl.	—	—
Gesrd. Stenkh.	110,0	110,0
Zw. Brck.-Zi.-Sch.	—	—
Zwickau-Oberh.	140,0	240,0
Prehltz, Braunk.	180,0	190,0